

info



15.02.2010

Branchentarifvertrag SPNV

Mehrere Eisenbahnkonzerne und die AVN verweigern Tarifverhandlungen

Beim Gespräch der Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) am 11. Februar 2010 mit Vertretern wichtiger deutscher Eisenbahnkonzerne (ohne Bahn AG) Abellio, Arriva, BeNEX, Keolis, Veolia und der Arbeitgebervereinigung Öffentlicher Nahverkehr (AVN) verweigerten die Arbeitgeber die Aufnahme konkreter Tarifverhandlungen für einen Branchentarifvertrag (BranchenTV).

Die Arbeitgeber sind derzeit nicht bereit, einen BranchenTV auf dem Niveau des Marktführers DB Regio AG abzuschließen. Die TG hatte dies gefordert, um damit die Personalkosten aus dem Ausschreibungswettbewerb herauszuhalten und den Beschäftigten die Angst vor schnell sinkenden Löhnen zu nehmen. Die Arbeitgeber wollen derzeit nur über ein niedrigeres Niveau verhandeln.

TRANSNET und GDBA haben mit Empörung und Unverständnis auf den Abbruch der Gespräche und die verweigerten Tarifverhandlungen reagiert. Sie forderten die Arbeitgeber auf, ihre Haltung zu überdenken und auf der einzig vernünftigen Niveauhöhe die Verhandlungen aufzunehmen. Ansonsten wird der Druck auf die Arbeitgeber der gesamten Branche steigen.

Dennoch sind die TG und die sie tragenden Gewerkschaften TRANSNET und GDBA optimistisch, dass sie gemeinsam mit den Beschäftigten der Branche in diesem Jahr einen BranchenTV für den SPNV durchsetzen werden. Angesichts der sturen Haltung der beteiligten Unternehmen müssen sich alle Kolleginnen und Kollegen der Branche solidarisch verhalten und eng zusammenstehen.

Es kann nicht länger hingenommen werden, dass die Höhe der Personalkosten maßgeblich dafür ist, ob ein Unternehmen im Wettbewerb bestehen kann oder nicht. Nur ein einheitlicher BranchenTV auf dem Niveau des Marktführers ist Garant für die Sicherung eines akzeptablen Lohnniveaus in der Branche.

Kolleginnen und Kollegen, jetzt ist Solidarität gefragt!

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org